



**BASEL
AREA.
SWISS**

Jahresbericht

2018



Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser



Domenico Scala



Dr. Christof Klöpfer

Studien bestätigen: Die Wirtschaftsregion Basel hat das grösste ökonomische Potenzial im europäischen Vergleich, die Wirtschaft bleibt im Hoch, Areale werden entwickelt, Expats leben gerne hier – und die Region ist Heimat für einige der interessantesten Biotech-Unternehmen weltweit. Als Agentur für Innovationsförderung und Standortpromotion setzen wir alles daran, für noch mehr solcher erfreulichen Nachrichten zu sorgen. Statt uns von den umfassenden Umwälzungen in allen Wirtschaftsbereichen überrollen zu lassen, unterstützen wir Unternehmen aktiv bei der Transformation. Gleichzeitig suchen und finden wir Mittel und Wege, um uns von der starken Konkurrenz anderer Schweizer Standorte abzuheben.

Ein Beispiel: Anfang 2018 übernahm Basel Area.swiss die Geschäftsführung des Switzerland Innovation Park Basel Area. Als Dienstleister, der Firmen bei der Ansiedlung und Gründung unterstützt, war es für uns ein Gewinn, dieses Infrastrukturangebot in unser Portfolio zu integrieren. Seit Ende 2018 ist der Zusammenschluss formal umgesetzt. Wir freuen uns, gemeinsam mit dem dazugewonnenen Team einen perfekten Rahmen für Innovationen zu schaffen. Wir sind überzeugt, dass wir damit im Konkurrenzkampf mit anderen Regionen ein weiteres starkes Argument hinzugewonnen haben.

Der Wettbewerb um internationale Firmenansiedlungen in der Schweiz wird auf hohem Niveau ausgetragen. Dass die Wirtschaftsregion Basel als attraktiver Firmenstandort im Wettbewerb durchaus mithalten kann, zeigen die 33 Firmen, die sich 2018 hier niedergelassen haben, 19 davon in den traditionell star-

ken Life Sciences sowie in der chemischen Industrie. Gleichzeitig stehen viele Branchen – etwa die Uhren- und Pharmabranche – vor Herausforderungen, die mit der Digitalisierung auf sie zukommen. Der technologische Wandel wird wesentlich von Start-ups vorangetrieben. Diese wichtigen Innovationsmotoren wollen wir weiter stärken. Von ihnen hängt nicht zuletzt der Erfolg der Wirtschaftsregion Basel als Standort für die Gesundheitsbranche der Zukunft ab.

BaselArea.swiss bietet Start-ups mit verschiedenen Initiativen einen idealen Nährboden, attraktive Fördergelder und ein dynamisches Netzwerk: Während wir mit *BaseLaunch* Projekte im Bereich *Therapeutic Innovation* bis zu einem Jahr lang fördern, begleiten und vernetzen, richten wir mit dem 2018 erfolgreich gestarteten *DayOne Accelerator* den Fokus auf *Healthcare Innovation*. Neu haben wir für den Bereich *Industrial Transformation* zudem den *Industry 4.0 Challenge* lanciert, mit dem Start-ups im Bereich Industrie 4.0 eine attraktive Plattform erhalten.

Erfreulich ist auch, wie sich die Nachfrage nach unseren massgeschneiderten Beratungen für Unternehmer und die Zahl der von uns betreuten Neugründungen entwickelt hat: Über 550 Beratungen und mehr als 70 durch BaselArea.swiss unterstützte Firmengründungen sprechen eine deutliche Sprache.

Mit unserem starken Netzwerk von über 18000 Personen, unserem Know-how und dem personalisierten Service sorgen wir auch in Zukunft dafür, dass das ausserordentliche Potenzial der Wirtschaftsregion Basel ausgeschöpft wird und prägen ihren Erfolg aktiv mit.

Domenico Scala
Präsident
BaselArea.swiss

Christof Klöpfer
CEO
BaselArea.swiss

Das Jahr in Zahlen

BaselArea.swiss hat ein erfolgreiches Geschäftsjahr hinter sich. Davon zeugen die Kennzahlen, denen wir uns auf den folgenden Seiten vertieft widmen.

9

Letztes Jahr kamen Firmen aus neun verschiedenen Herkunftsländern in die Wirtschaftsregion Basel, darunter USA, China und Korea.

Seite 7

435

Die neu angesiedelten Firmen planen, in den kommenden fünf Jahren über 430 Arbeitsplätze zu schaffen.

Seite 7

18 658

Ende 2018 zählten wir 18 658 Personen in unserem Netzwerk.

Seite 3

33

2018 unterstützte BaselArea.swiss 33 Firmen bei der Ansiedlung in der Region Basel.

Seite 7

29 29 Personen arbeiten
für BaselArea.swiss.
Seite 11

5947 Fast 6000 Gäste
besuchten 2018
unsere Seminare,
Workshops
und Konferenzen.
Seite 10

72 2018 unterstützte
BaselArea.swiss
72 Firmen bei der
Gründung.
Seite 10

3 Die Innovationsförderung
und Standortpromotion
BaselArea.swiss repräsentiert
die drei Kantone Basel-Stadt,
Basel-Landschaft und Jura.
Seite 13

556 2018 führten wir
556 Beratungen
für Gründer,
Start-ups und Unter-
nehmen durch.
Seite 10

Aufgaben und Ziele

BaselArea.swiss ist die Organisation für Innovationsförderung und Standortpromotion der Kantone Basel-Stadt, Basel-Landschaft und Jura. Unsere Kernaufgaben bestehen darin

- die Stärken der Wirtschaftsregion Basel nach aussen zu tragen und den Standort zu vermarkten.
- ausländische Firmen bei ihrer Ansiedlung zu beraten.
- ein dynamisches Innovations- und Start-up-Ökosystem in der Region zu pflegen und kontinuierlich auszubauen.
- ein Netzwerk von Innovatoren, Expertinnen und Experten sowie Multiplikatoren zu pflegen.
- Gründer und Forschende bei Start-up- und Innovationsvorhaben zu unterstützen.
- mit dem Switzerland Innovation Park Basel Area eine zeitgemässe Infrastruktur für Unternehmen zu bieten.

Das SECO und die drei beteiligten Kantone tragen das Jahresbudget von fünf Millionen Franken. Privatunternehmen und Stiftungen unterstützen Initiativen wie *BaseLaunch* und *DayOne* zusätzlich mit namhaften Summen.



Mittels diverser Plattformen wie der Veranstaltung «Le tout connecté» in Delémont, bringt BaselArea.swiss Innovatoren, Experten und Multiplikatoren zusammen.

Dienstleistungen

BaselArea.swiss hat 2018 das Dienstleistungsportfolio weiter geschärft. Die Dienstleistungen werden von den Abteilungen *International Markets & Business Affairs* und *Innovation & Entrepreneurship* betreut.

Der Geschäftsbereich *International Markets & Business Affairs* identifiziert potenzielle Ansiedlungskunden, spricht diese gezielt an und berät Kunden während ihres gesamten Ansiedlungsprozesses. Diese Dienstleistung umfasst massgeschneiderte Unterstützung und Hilfe bei Entscheidungsfindungen im Prozess der Expansion von Geschäftsaktivitäten in die Region. Zudem verschafft BaselArea.swiss Unternehmen, die sich für eine Ausweitung ihrer Geschäftsaktivitäten nach China interessieren, Zugang zu chinesischen Märkten vor Ort.



BaselArea.swiss und die im Jahr 2016 angesiedelte Firma Roivant Sciences luden zum zweiten Annual Symposium ein.

Der Geschäftsbereich *Innovation & Entrepreneurship* fördert die Entwicklung von Start-ups sowie die Transformation der Industrie, entwickelt das innovative Ökosystem der Region weiter und berät Unternehmen unterschiedlicher Grössen und in allen Phasen. Spezifische Initiativen fokussieren auf die Bereiche *Therapeutic Innovation (BaseLaunch)*, *Healthcare Innovation (DayOne)* sowie *Industrial Transformation (Industry 4.0 Challenge)*. Das Team *Innovation & Entrepreneurship* unterstützt zudem gezielt den Ansiedlungsprozess ausländischer Firmen.

Der Switzerland Innovation Park Basel Area, gemanagt von BaselArea.swiss, bietet Büro- und Laborflächen und damit die ideale Infrastruktur für strategische Aktivitäten wie Acceleration, Inkubation, Mentoring und Veranstaltungen.



Das Plug&Play Labor im Switzerland Innovation Park Basel Area steht den *BaseLaunch* Start-ups sowie anderen Unternehmen zur Verfügung.

International Markets & Business Affairs

Im Jahr 2018 unterstützte BaselArea.swiss 33 Firmen bei der Ansiedlung in der Region Basel – sieben mehr als im Vorjahr. 139 Arbeitsplätze wurden dadurch bereits geschaffen, weitere 296 sind für die kommenden Jahre geplant. Diese Zahlen bleiben im Jahresvergleich stabil. Highlights von Unternehmen, die ihren Sitz in der Region Basel etabliert haben, sind beispielsweise Skyhawk Therapeutics aus den USA oder eine deutsche Firmengruppe, die im Bereich Batterieherstellung tätig ist. Hervorzuheben ist unter den Neuzugängen auch eine Ansiedlung aus China: Das global tätige Pharmaunternehmen BeiGene aus Peking eröffnete seinen europäischen Sitz in Basel. Mit über 1300 Mitarbeitenden weltweit gehört BeiGene zu den führenden Biotechunternehmen Chinas. Diese erfreuliche Ansiedlung zeigt, dass die 2017 geschaffene Repräsentanz in China Früchte trägt. Kontakte können so zunächst persönlich vor Ort geknüpft und dann von Basel aus intensiviert werden. Die Repräsentanzen von BaselArea.swiss in Indien und in den USA wurden 2018 neu besetzt.

Personalisierte Kundenbetreuung

Die Ansiedlungen aus dem europäischen Raum bewegten sich auf einem ähnlich soliden Niveau wie in den Vorjahren: 16 der 33 Firmen zogen aus Europa zu, neun von ihnen aus Deutschland. Zudem unterstützte BaselArea.swiss sechs Unternehmen aus der Schweiz bei der Suche nach einem neuen Standort: So zog der weltweit führende Hersteller von Tierarzneimitteln Zoetis mit seiner Schweizer Niederlassung von Zürich nach Delémont, und das Unternehmen MachIQ kam von Lausanne nach Basel. 19 der 33 neu angesiedelten Firmen sind in den Life Sciences sowie in der Chemiebranche tätig.

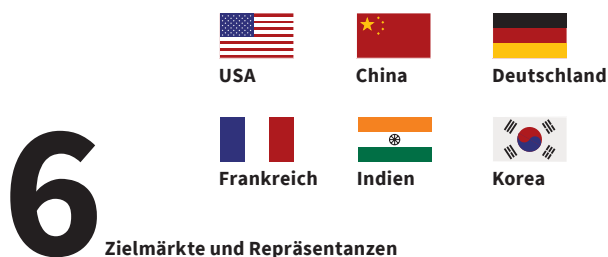
Das grosse Interesse an der Region Basel als Unternehmensstandort wurde in den 400 Beratungen im In- und Ausland und 69 Besuchen von Investoren und Unternehmensdelegationen sichtbar, die BaselArea.swiss 2018 durchführte. Dabei hebt sich das Dienstleistungsportfolio von dem der Konkurrenz ab: Ansprechpartner, Gesprächsinhalte und Programmpunkte werden individuell auf die Bedürfnisse der Kunden abgestimmt, um sie vom Standort zu überzeugen. Die Rückmeldungen bestätigen BaselArea.swiss darin, weiterhin auf die Qualität eines personalisierten Service zu setzen.

Strategische Auftritte

BaselArea.swiss nutzt Roadshows, Messen und Partneringkonferenzen in Europa und weltweit als Plattformen, um die Vorzüge des Basler Wirtschaftsraums hervorzuheben. Zum Jahresauftakt veranstaltete BaselArea.swiss ein hochkarätiges Panel im Rahmen einer der wichtigsten internationalen Healthcare-Konferenzen, der J.P. Morgan Healthcare Conference in San Francisco. Hier diskutierten Experten unter dem Titel «What's next in Biotech and Pharma?» über die Digitalisierung in den Life Sciences und die Positionierung von Basel als Standort für die Gesundheitsbranche der Zukunft. Im Juni folgten über 150 Gäste der Einladung zum jährlichen Symposium von Roivant Sciences und BaselArea.swiss ins Congress Center Basel. Vivek Ramaswamy, CEO von Roivant, und Vas Narasimhan, CEO von Novartis, widmeten sich der Innovationskultur. Im Herbst fand auf dem Novartis Campus in Basel das wiederum gut besuchte Swiss Chinese Life Sciences Forum statt. Zudem lud BaselArea.swiss gemeinsam mit KPMG zu zwei Veranstaltungen in China ein.

Wirtschaftlicher Rahmen

Das politische und wirtschaftliche Umfeld stellte nach wie vor eine Herausforderung dar: Die US-Steuerreform trug dazu bei, dass US-amerikanische Investitionen in der Schweiz zahlenmässig an Bedeutung verloren. Von der im Februar 2019 in Basel-Stadt angenommenen Steuerreform, die die Besteuerung von Unternehmen regelt, erwartet BaselArea.swiss für das Jahr 2019 positive Effekte für den Wirtschaftsstandort Basel.



Testimonials

Roy Chikballapur ist Mitbegründer von MachIQ. Die Firma entwickelt seit 2016 Software für Maschinenhersteller, damit diese ihren Kunden intelligente, IoT-basierte Remote Services anbieten können. Dank prädiktiver Wartung profitieren die Kunden von einer höheren Maschinenverfügbarkeit und einer besseren Maschinen-Performance.



Roy Chikballapur, CEO MachIQ

«Das Team von BaselArea.swiss unterstützte uns beim Umzug aus dem Kanton Waadt. Unsere Wahl fiel auf Basel, weil die Stadt mit ihrer zentralen Lage von den wichtigsten Standorten der europäischen Maschinenbauindustrie sehr gut erreichbar ist. Nach dem Umzug haben wir uns beim *Industry 4.0 Challenge* von BaselArea.swiss beworben – und kamen ins Finale. So wurden wir von wichtigen Wirtschaftsakteuren der Region wahrgenommen und kamen in Kontakt mit potenziellen Partnern.»

«Wir haben am *BaseLaunch Accelerator* teilgenommen, was für die Entwicklung des Geschäfts und für die wissenschaftlichen Aspekte eines Biotech-Start-ups eine riesige Hilfe war. Zudem kamen wir so mit Schlüsselpersonen unserer Branche in Kontakt. Der Prozess war anspruchsvoll und bereitete uns auf Gespräche mit Investoren vor, die wir erfolgreich abschliessen konnten. Die Berater, die mit BaselArea.swiss zusammenarbeiteten, empfand ich als überaus kompetent.»



Andreas Katopodis, CEO Anaveon

Anaveon fokussiert auf die Entwicklung von IL-2-basierten therapeutischen Antikörpern der nächsten Generation für die Immuntherapie bei Melanomen, Nierenzellkarzinomen und Lungenkrebs. Das Biotech-Unternehmen hat seinen Sitz in Bottmingen.



Danuta Cichocka, CEO Resistell

Resistell bietet ein Diagnostik-Tool, das Ärzten dabei hilft, das richtige Antibiotikum für den jeweiligen Patienten zu ermitteln. Das Start-up will bessere Therapien ermöglichen und der Entwicklung von Antibiotikaresistenzen entgegenwirken.

«BaselArea.swiss begleitet Resistell kontinuierlich bei der Markterschliessung. Über das Expertennetzwerk, zu dem wir Zugang erhielten, konnten wir sehr wertvolle Kontakte knüpfen. Wir konnten Resistell an passenden Events präsentieren und hochkarätigen Teilnehmern vorstellen. Für unseren Hauptsitz haben wir uns aufgrund des Ökosystems für Basel entschieden. Ausserdem werden in der Region wertvolle Förderprogramme angeboten.»

«Wir haben uns für unseren neuen globalen Hauptsitz für Basel entschieden, um die Kultur des Unternehmens von hier aus zu verändern und Rhodia Acetow internationaler aufzustellen. Das Team von BaselArea.swiss hat grossartige Arbeit geleistet, uns dabei geholfen, einen wundervollen Ort zu finden, und hat uns auch beim administrativen Teil des Umzugs begleitet.»

Rhodia Acetow ist seit 1912 als Pionier in der Celluloseacetat-Tow-Herstellung tätig. Das Unternehmen bedient die Zigarettenindustrie und entwickelt innovative Anwendungen und Prozesse für Celluloseacetat. Rhodia Acetow wurde 2017 von Blackstone übernommen.



Philippe Rosier, CEO Rhodia Acetow

«Wir wurden als einer der Finalisten für den *DayOne Accelerator* ausgewählt und profitieren enorm. Die Betreuung durch BaselArea.swiss ist eng und auf uns zugeschnitten. Schon zuvor hatten wir wo immer möglich die Angebote für Junggründer genutzt. Das Programm ist grossartig und der Zugang zum Netzwerk ein echter Gewinn. Es ist uns nicht zuletzt dank all dieser Services gelungen, unser Start-up zu gründen.»

Advancience entwickelt Softwarelösungen, um mit Computerspielen bessere Daten in der angewandten Psychologie sammeln und auswerten zu können. Die Firma ist ein Spin-off der Universität Basel.



Christian Vogler, CEO Advancience



**Vincent Mayer,
Geschäftsführer BeiGene Switzerland GmbH**

BeiGene ist ein weltweit operierendes Biopharma-Unternehmen, das weltweit über 1300 Angestellte beschäftigt. Das Unternehmen verfügt über Niederlassungen in China und den USA sowie in Basel.

«Unsere neue Präsenz in Basel ist für BeiGene ein weiterer Meilenstein auf dem Weg zum führenden globalen Bio-Pharma-Unternehmen. Der Zugang zu einem breiten und hochqualifizierten Talentpool, das wirtschaftsfreundliche Umfeld und die unmittelbare Nähe des europäischen Markts haben uns davon überzeugt, unsere Geschäftstätigkeit nach Basel zu verlegen. BaselArea.swiss hat uns auf diesem Weg unterstützt.»

«Als Jurymitglied des *Industry 4.0 Challenge* habe ich innovative Projekte aus der Region kennengelernt. Ausserdem schätze ich die Mischung der Teilnehmer aus Industrie und Forschung in den Arbeitsgruppen von BaselArea.swiss zum Thema Industrie 4.0. Dank BaselArea.swiss profitiere ich vom Austausch mit anderen Firmen, um gemeinsam neue Lösungen zu finden, denn zusammen sind wir definitiv stärker.»



Cyrille Monnin, CEO Productec

Productec ist seit 1988 auf CAM- und MES-Software für alle CNC-Programmierbare Maschinentypen spezialisiert. Die Firma ist in Rossemaison im Kanton Jura ansässig.

Zoetis ist ein weltweit agierendes Tiergesundheitsunternehmen, das seit Jahrzehnten in der Schweiz verankert ist. Das Unternehmen beschäftigt weltweit rund 9000 Mitarbeitende und erzielte 2017 einen Umsatz von 5,3 Milliarden Dollar.



**Laurent Monnerat,
Zoetis Senior Vizepräsident
Deutschland, Zentral- und Osteuropa**

«Nach der Abspaltung von Pfizer und der IPO von Zoetis haben wir die Region Basel als einen der wichtigsten Life Sciences-Standorte und wegen ihres ausserordentlichen Talentpools als neuen Standort evaluiert. Die attraktiven Rahmenbedingungen und die hervorragende Zusammenarbeit mit BaselArea.swiss und den kantonalen Behörden haben uns von Delémont überzeugt. Unsere Mitarbeitenden sind mit uns umgezogen, weitere Fachkräfte konnten wir problemlos dazugewinnen.»

Innovation & Entrepreneurship

Im Jahr 2018 ebnete BaselArea.swiss den Weg für 72 Unternehmensgründungen – das sind mehr als im Vorjahr. Neben Life Sciences-Firmen spielte auch die ICT-Branche eine wichtige Rolle. Die Anzahl der im Geschäftsbereich *Innovation & Entrepreneurship* durchgeführten Beratungen und Mentorings ist von 171 auf 556 gestiegen. Die Rückmeldungen der unterstützten Unternehmen zeigen, dass BaselArea.swiss mit diesem Angebot optimal auf ein Kundenbedürfnis eingeht.

Erster DayOne Healthcare Accelerator

Therapeutic Innovation, Healthcare Innovation sowie *Industrial Transformation*: Auf diese Sparten fokussierte sich der Geschäftsbereich *Innovation & Entrepreneurship* im vergangenen Jahr. Das Ziel bestand weiterhin darin, Kollaborationen zwischen verschiedenen Playern zu ermöglichen, Veränderungen anzustossen und zu begleiten und damit die Wirtschaftsregion Basel zu stärken. Aus der Fokussierung auf diese Bereiche entwickelte BaselArea.swiss neue themenspezifische Initiativen.



Panel an der *DayOne Conference*: «Shaping the Future of Health».

Der Bereich *Healthcare Innovation* verfolgt mit der Initiative *DayOne* das Ziel, Basel als weltweit führenden Standort für Gesundheitsinnovationen dank Synergien von personalisierter Medizin, digitaler Gesundheit und Präzisionsmedizin zu etablieren. Mit einer Finanzierungsvereinbarung für die kommenden vier Jahre hat der Kanton Basel-Stadt unterstrichen, dass er dieses Ziel mitträgt. Zudem erhielt das Team personelle Verstärkung und schärfte sein Profil. Im Rahmen der Initiative *DayOne* bewarben sich fast 60 Innovatoren mit Projekten, die sich der Kindergesundheit widmen, für den ersten *DayOne Accelerator*. 15 Bewerber erhielten die Gelegenheit, ihre Ideen vor den über 350 Teilnehmerinnen und Teilnehmern der bestens etablierten *DayOne Conference* zu präsentieren. Die Jury bestimmte drei Gewinnerprojekte. Zudem wurde im Switzerland Innovation Park Basel Area im Technologiepark Basel das *DayOne Lab* eröffnet, in dem 2018 über 15 Workshops für Innovationen im Gesundheitsbereich durchgeführt wurden.

Gezielte Unterstützung

Der zweite Durchgang des *BaseLaunch Accelerators* prägte die Sparte *Therapeutic Innovation*: Im September starteten zehn Projekte mit der Phase I des Accelerators. *BaseLaunch* beschleunigt die Entwicklung vielversprechender Start-ups, unterstützt sie finanziell und bindet sie aktiv in das dynamische Life Sciences-Ökosystem der Region Basel ein. Neben massgeschneiderter Beratung erhalten die neu gegründeten Unternehmen Arbeits- und Laborflächen im Switzerland Innovation Park Basel Area in Allschwil. Seit dem Start im Jahr 2017 hat *BaseLaunch* 20 Start-ups unterstützt.

Im Bereich *Industrial Transformation* lancierte BaselArea.swiss die erste *Industry 4.0 Challenge*, die gezielt Unternehmen in der Region fördert. Die drei Finalisten profitierten von der Chance, ihre digitalen Lösungen in der Produktionstechnologie an einer bedeutenden internationalen Industriemesse zu präsentieren, sich mit anderen Unternehmen auszutauschen und mit Kunden in Kontakt zu treten. Ein im Jahr 2017 gestartetes Interreg-Projekt, das Kooperationen mit Fokus auf Industrie 4.0 im Dreiland fördert und koordiniert, trug zum erfolgreichen Start der Challenge bei.

Mit 97 Seminaren, Workshops, Konferenzen und Events im Jahr 2018 bot BaselArea.swiss mit seinen Partnern knapp 6000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine Plattform, um sich zu vernetzen, neue Ideen zu generieren und das regionale Ökosystem zu stärken. Einen Mehrwert lieferte dabei die BaselArea.swiss-App «Connecting Innovators», die zu Beginn des Jahres lanciert wurde und die es Userinnen und Usern noch leichter macht, an Veranstaltungen mit anderen Teilnehmern in Kontakt zu treten. Ein weiteres aufgegleistes Projekt ist der Bau der jurassischen Antenne des Switzerland Innovation Park Basel Area in Delémont, die 2019 eingeweiht werden soll.



Drei Start-ups, darunter Aurteen aus Kanada, wurden für den *DayOne Accelerator* ausgewählt.

Organisation und Kooperationen

Personelles

Per Januar 2019 beschäftigten BaselArea.swiss und die Switzerland Innovation Park Basel Area AG 29 Mitarbeitende. Der Vorstand war im Dezember 2018 mit folgenden Mitgliedern besetzt:



Domenico Scala

Präsident des Vorstands,
VR-Präsident Oettinger
Davidoff AG und
Basilea Pharmaceutica AG



Arnaud Maître

Geschäftsführer
und Verwaltungsratspräsident
Louis Bélet SA



Philippe Marmy

Chef-adjoint du Service
de l'économie et de l'emploi,
responsable du secteur
technologies et ingénierie,
République et Canton du Jura



Samuel Hess

Leiter Wirtschaft,
Amt für Wirtschaft und Arbeit
des Kantons Basel-Stadt



Ahmed Muderris

CEO Composites Busch SA



Adrian Bult

Präsident Bankrat BKB



Dieter Regnat

Geschäftsführer Infrapark
Baselland



Martin Frey

Executive Vice President EMEA,
Fossil Group Europe, Inc.

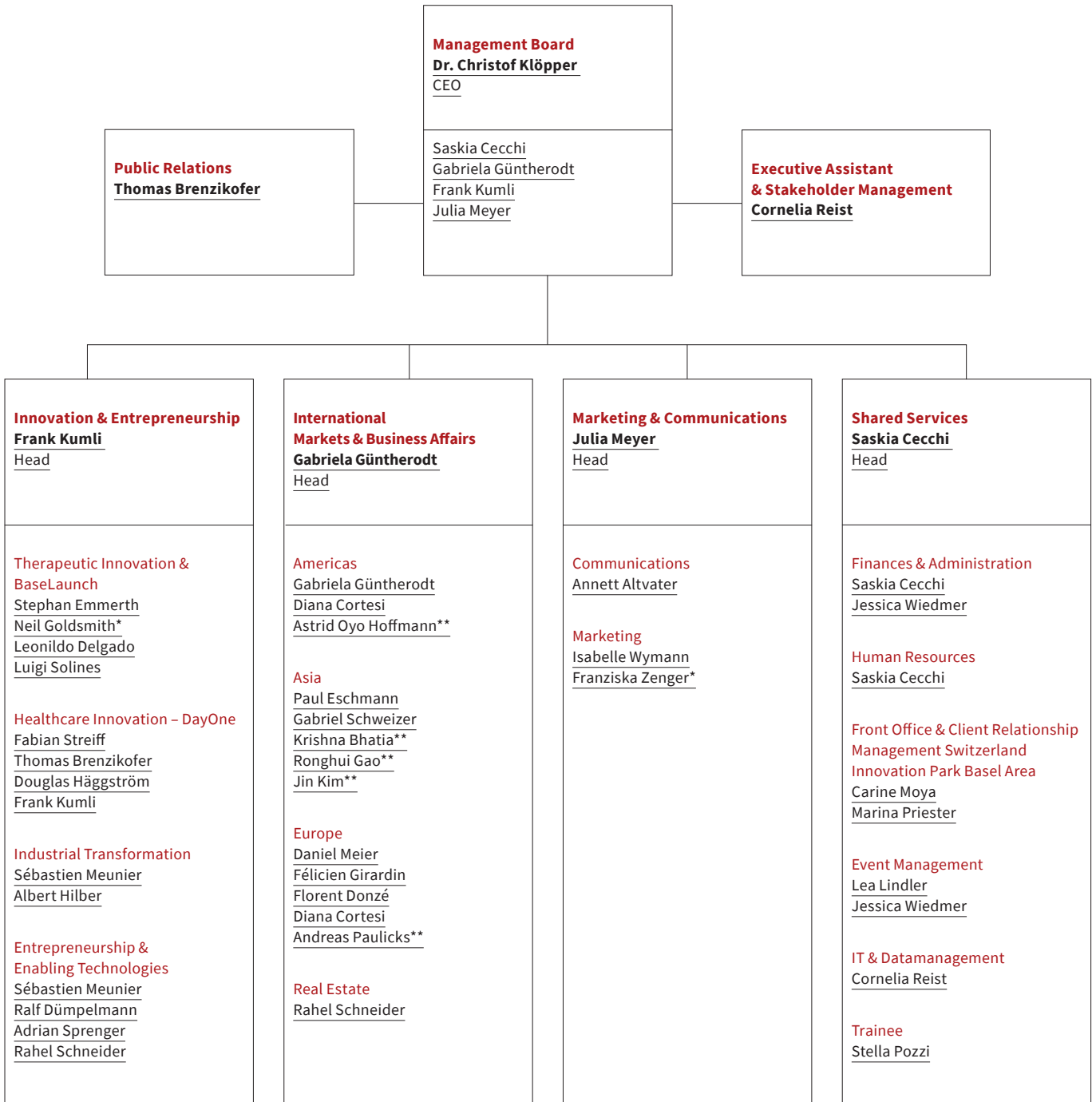


Thomas Kübler

Leiter
Standortförderung Baselland

Während im Vorstand Wirtschaftsvertreter die Mehrheit stellen, bilden die Kantone als einzige Vereinsmitglieder die Vereinsversammlung und damit das oberste Beschlussfassungsorgan der Organisation. Dr. Christof Klöpffer ist CEO von BaselArea.swiss. Das Management Board von BaselArea.swiss setzt sich aus Saskia Cecchi (Head *Shared Services*), Gabriela Güntherodt (Head *International Markets & Business Affairs*), Frank Kumli (Head *Innovation & Entrepreneurship*) und Julia Meyer (Head *Marketing & Communications*) zusammen.

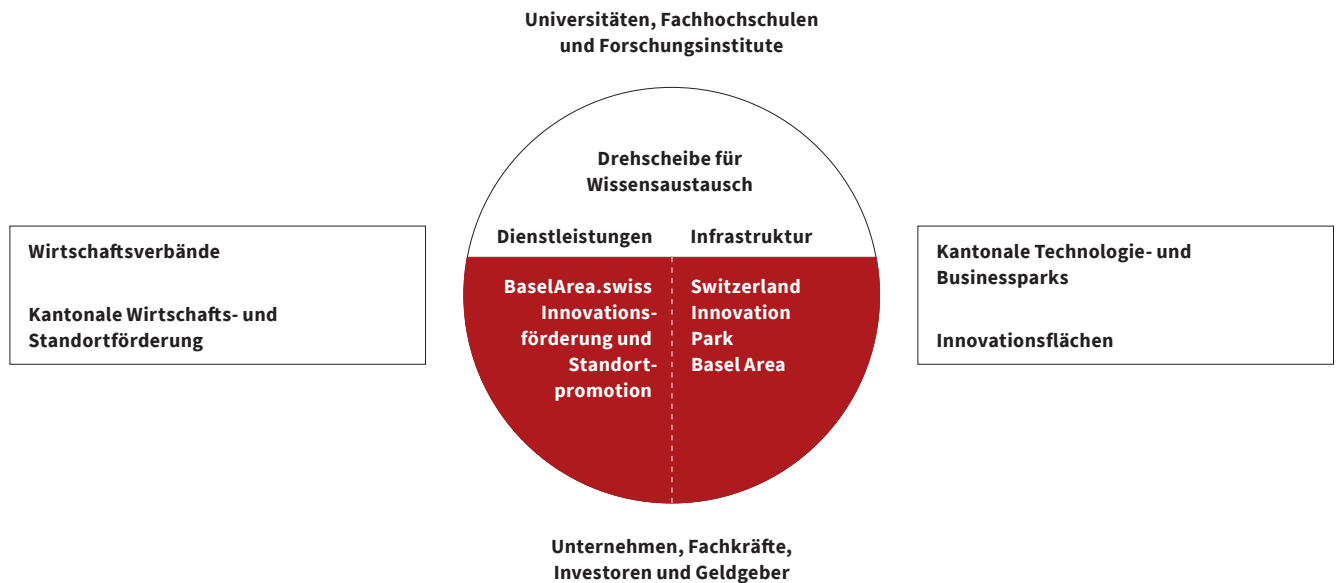
Organigramm



* External Team

** Market Representatives

Stand 1. Januar 2019



Regionales Innovationssystem Region Basel-Jura, Quelle: NRP-Umsetzungsprogramm 2016–2019.

Zusammenarbeit mit Partnern

Als zentrale, öffentlich finanzierte Innovationsförderungs- und Standortpromotionsorganisation dient BaselArea.swiss ihren Kunden als Anbieterin der wesentlichen Innovationsdienstleistungen in der Wirtschaftsregion Basel und als Drehscheibe für den Wissensaustausch zwischen Institutionen aus dem Bildungsbereich auf der einen und wirtschaftlichen Akteuren auf der anderen Seite. 2018 rückten BaselArea.swiss und der Switzerland Innovation Park Basel Area näher zusammen, und seit Anfang 2019 zeichnet BaselArea.swiss für das Management des Innovationsparks verantwortlich. Im Kanton Jura kooperiert BaselArea.swiss auch mit der Innovationsförderung, Creapole. Daneben arbeitet BaselArea.swiss eng mit den ebenfalls öffentlich finanzierten Standortförderungen der Kantone Basel-Stadt, Basel-Landschaft und Jura zusammen und unterhält eine Vielzahl von Partnerschaften mit Verbänden, Technologie- und Gründerzentren, Hochschulen und privaten Unternehmen.

Trägerschaft

Schweizer Bund Neue Regionalpolitik (NRP)
Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO)
Kanton Basel-Landschaft
Kanton Basel-Stadt
Kanton Jura

Partner

Business parc
Business Park Laufental & Thierstein
Campus Industrie 4.0
Creapole
CSEM Centre Suisse d'Electronique et de Microtechnique SA
Deutsch-Französisch-Schweizerische Oberrheinkonferenz
Digitalswitzerland
Fachhochschule Nordwestschweiz
Finanzplatz BS
Gerbert Rüt Stiftung
Handelskammer beider Basel
IFJ Institut für Jungunternehmen AG
Impact Hub Basel
Innosuisse
Startup Academy
Switzerland Global Enterprise
Technologiepark Basel
Universität Basel

© BaselArea.swiss, Dufourstrasse 11, 4010 Basel, Schweiz
Projektleitung: Julia Meyer
Redaktion: Annett Altvater
Lektorat: Dominic Vögtli, texere.ch
Fotos: Basel Tourismus, Stefan Schmidlin, Pino Covino, Jochen Pach
Gestaltung: Lukas Zürcher, Visuelle Gestaltung
Druck: Steudler Press AG



**BASEL
AREA.
SWISS**

www.baselarea.swiss